

1. Ausfüllen von Bordbüchern der Ausbildungsflugzeuge – hier Flugzeitenerfassung

Die Bordbücher der bei der Ausbildung eingesetzten Flugzeuge werden vom Schüler nach dem Flug ausgefüllt und durch den FI der den Flug beaufsichtigt hat, geprüft.

Angaben wie das Bordbuch auszufüllen ist, kann diesem auf den Seiten 98 ff entnommen werden.

Die im Bordbuch notierten Zeiten (Start – Landung / Flugzeiten) sind für die durchzuführenden Wartungskontrollen maßgeblich. Unnütz eingetragene (falsch zu lange Flugzeiten) erhöhen die Anzahl der Werftaufenthalte und die Betriebskosten.

Deshalb sind bei den Flugzeugen des FSCA Flugzeitähler eingebaut, die auch zu Abrechnung dienen. Nach dem Flug sind deshalb unter Startzeit die Zeit (UTC) des ersten Starts und unter Landezeit die Zeit der letzten Landung (UTC) einzutragen. Als Flugdauer zählt nun die vom Zähler festgestellte Flugzeit (h/100). Diese Zählerzeit ist in h/min umzurechnen (1 Einheit = 0,6 min) und im Bordbuch unter Flugdauer einzutragen. Bei Platzrundenflügen ist die Zahl der Landungen, erster Start und letzte Landung sowie die Gesamtflugzeit nach Zähler einzutragen. Der Pilot, der die letzte Zeile einer Seite einträgt, summiert die Flugzeiten und Landungen dieser Seite auf und trägt sie ein.

Sollte die eingetragene Flugzeiten erheblich über der Zählerzeit im Abrechnungsblock liegen, ist damit zu rechnen das der FSCA diese Bordbuchzeit in Einheiten umrechnet und entsprechend für diesen Flug berechnet. (Der größere Wert zählt)

Bei Flugzeugen ohne Flugzeitähler (FTA) sind die Flugzeiten manuell zu erfassen.

2. Ausfüllen des RESI – Bordbuches zur Überwachung und Abrechnung von Ausbildungsflügen

Nach Ausbildungsflügen ist vom Schüler für den jeweiligen Flug das RESI – Bordbuch auszufüllen.

Hier sind folgende Angaben zu machen: Datum – Name Schüler – Kurzzeichen des beaufsichtigenden Lehrers auch bei Soloflügen (erste Buchstaben von Vorname und Familienname z.B. Jörg Becker: JB oder jb) - Startzeit – Landezeit – Zahl der Landungen – Beginn Blockzeit (Losrollen) – Ende Blockzeit (Abstellen des Flugzeuges an der Parkposition)- Art des Fluges (dual – solo – CVFR – NVFR nach Liste) – Bemerkungen. Als Bemerkungen sind vom Schüler die Flugaufgaben festzuhalten die er konkret gemacht hat und was für ihn bemerkenswert war (Beispiel: Seitenwind, Ldg. ohne Klappen, Überland nach etc.)

Nicht einzutragen sind sinnlose Bemerkungen wie „Schulflug mit Lehrer XY / Trainingsflug Nr. XX“ etc. die sich bereits aus der Lehrerzuordnung bzw. Ausbildungsnachweis ergeben.

Diese Fakten hat der Fluglehrer selbst im separaten Ausbildungsnachweis des Schülers einzutragen und abzuzeichnen. Für die Schule ist der Sinn dieser Bemerkung der, festzustellen was beim Schüler von dieser Flugstunde erinnerlich ist. Die Nutzung des Lehrer – Kurzzeichens ist für die Schule Voraussetzung, um die entsprechenden Abrechnungen durchzuführen und in Excel Sortierungen vornehmen zu können.

Der aufsichtsführende Lehrer hat auch hier sicher zu stellen, das die Erledigung der RESI-Bordbuch Einträge durch den Flugschüler korrekt durchgeführt wird und den Schüler zum korrekten Eintragen anzuhalten.

